

Digitalisierung und künstliche Intelligenz: Ihre Bank der Zukunft



Geschäftsbericht 2024
153. Geschäftsjahr



■ FAIR
■ SOFORT
■ LÄUFT



Inhalt

Editorial	2-3
Bericht des Vorstandes	4-9
Wirtschaftspolitik 2024 im Rückblick	10-11
Mein PSD MitgliederBonus: Ein echter Gewinn für meine Brieftasche und meine Region	12-13
Digitalisierung und künstliche Intelligenz: Ihre Bank der Zukunft	14-15
Eure Vision – unsere Aktion	16-17
Soziale Nachhaltigkeit im Fokus: Das Engagement der PSD Bank Braunschweig eG	18-19
Mitgliederabstimmung Wir fördern – Sie haben entschieden	20
Förderbilanz 2024	21
Auszeichnungen	22
Soziales Engagement	23-25
Vertreter/-innen und Aufsichtsrat	28-29
Bericht des Aufsichtsrates	30-31
Jahresbilanz 2024	32-34
Impressum	35



**Carsten Graf (rechts) und Marcel Saur
Vorstand der PSD Bank Braunschweig eG**

Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden,

das zurückliegende Geschäftsjahr war geprägt von Herausforderungen, aber auch von vielen Chancen. In einem wirtschaftlichen Umfeld, das durch weiter anhaltende Unsicherheiten und Veränderungen geprägt ist, haben wir als PSD Bank Braunschweig eG erneut bewiesen, dass wir auf einem stabilen Fundament stehen: dem Vertrauen unserer Mitglieder, dem Engagement unserer Mitarbeitenden und der Stärke unserer genossenschaftlichen Werte.

Unsere Aufgabe ist es, Menschen in der Region partnerschaftlich, zuverlässig und nah zur Seite zu stehen – insbesondere in bewegten Zeiten. Das haben wir auch im Jahr 2024 konsequent verfolgt. Mit maßgeschneiderten Lösungen in allen Berei-

chen der Finanzdienstleistung, persönlicher Beratung und digitalen Services haben wir die finanzielle Lebensplanung unserer Kundinnen und Kunden aktiv begleitet und unterstützt. Unser Kreditgeschäft wurde neu organisiert und Qualitätssicherungsmaßnahmen geschärft. Wir haben unsere Passivprodukte erweitert und das Thema „Beyond Banking“ mit z. B. energetischen Sanierungen von Immobilien erweitert. Auch Projekte wie DORA und MaRisk 9.0 wurden im Jahr 2024 umgesetzt.

Gleichzeitig haben wir unseren Blick weiterhin nach vorn gerichtet: Investitionen in Nachhaltigkeit, Digitalisierung und regionale Projekte belegen, dass wir Verantwortung übernehmen –

für die Zukunft unserer Mitglieder ebenso wie für unsere Region. Die Verbindung aus persönlicher Nähe und moderner Bankdienstleistung bleibt dabei unser Anspruch und unser Versprechen. Wir starten 2025 unter anderem mit dem Firmenkundengeschäft im Aktiv- und Passivbereich und auch die Chancen von KI werden durch ein Projektteam erarbeitet. Das Thema Digitalstandort geht in die weitere Planung und Umsetzung.

Die Expertise und Beratungskompetenz der PSD Bank Braunschweig eG wird von Ihnen, liebe Mitglieder und Kunden, erlebbar wahrgenommen und digital dokumentiert: Sie belohnen uns jede Woche auf ein Neues. Mehr als 1.850 sehr positive Bewertungen, also 95 % sämtlicher Kritiken beim Online-Bewertungsportal TrustPilot, sind mit mindestens 4 von 5 möglichen Sternen bezeugt. Für diese Wertschätzung und Ihr Vertrauen ein herzliches Dankeschön!

Unser langjähriger Partner, die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, bot auch im Geschäftsjahr 2024 wieder überzeugende Finanzierungs- lösungen an, die bei unseren Mitgliedern sowie Kundinnen und Kunden besonders gefragt waren. Darüber hinaus greifen unsere erfahrenen und bestens ausgebildeten Finanzierungsexperten auch auf die Angebote zahlreicher weiterer Finanzierungspartner zurück. So können wir individuelle und passgenaue Lösungen bieten.

Die Mitgliedschaft bildet das Herzstück unserer genossenschaftlichen Gemeinschaft – und das bleibt auch in Zukunft so. Wer Mitglied bei der PSD Bank Braunschweig eG ist, profitiert von vielen Vorteilen. Ein besonderes Highlight ist unser Mitglieder-Plus-Programm: Damit erhalten unsere Mitglieder bis zu 10 % Cashback auf ihre Versicherungsbeiträge bei unserem Partner, der R+V Allgemeine Versicherung AG. Im Versicherungsjahr 2024 konnten wir so über 4.500 Euro an Beiträgen an unsere Mitglieder zurückerstatten, was einer Steigerung zum Vorjahr um ca. 41 % entspricht – ein echter spürbarer finanzieller Vorteil.

Bereits ab einem Betrag von 100 Euro (bis maximal 10.000 Euro pro Mitglied) können unsere Mitglieder Geschäftsguthaben zeichnen – und damit die Grundlage für ihre Mitgliedschaft sowie viele

weitere Vorteile schaffen. Eine attraktive Dividende von voraussichtlich 3,0 % pro Jahr ab 2025 in Kombination mit dem PSD Mitgliederbonus – bis zu 2,0 % – bietet zusätzliche finanzielle Anreize. Durch die aktive Nutzung unserer Angebote profitieren unsere Mitglieder also doppelt.

Vorstand, Führungskräfte und Mitarbeitende arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer strategischen Ziele und operativen Maßnahmen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Digitalisierung unserer Angebote und Prozesse, um die Abhängigkeit von Öffnungs- und Servicezeiten weiter zu reduzieren. Unser Ziel ist es, auf allen Servicekanälen eine hohe Informations- und Beratungsqualität erlebbar zu machen – inklusive der Möglichkeit, Abschlüsse bequem digital durchzuführen.

Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 und auf ein sehr engagiertes Mitarbeitendenteam, das diese hervorragenden Ergebnisse basierend auf der 4-Tage-Woche erreicht hat.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Gemeinsam gestalten wir eine starke und verlässliche Bank, die nicht nur wirtschaftlich denkt, sondern auch gesellschaftlich wirkt – heute und in Zukunft.

In diesem Sinne übergeben wir Ihnen heute unseren Geschäftsbericht 2024 und wünschen viel Freude beim Lesen der interessanten Lektüre.

Carsten Graf

Marcel Saur

Ihr Vorstand der PSD Bank Braunschweig eG

Entwicklung der Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2024

Wirtschaftsflaute setzte sich fort

Das Jahr 2024 fiel in Deutschland aus gesamtwirtschaftlicher Sicht abermals schwach aus. Nach ersten Schätzungen des Statistischen Bundesamtes sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,2 %. Bereits im Jahr 2023 war die reale Wirtschaftsleistung aufgrund struktureller und konjunktureller Belastungen etwas zurückgegangen (-0,3 %). Erfreulich ist jedoch, dass die Inflation weiter nachließ. Die Verbraucherpreise stiegen im Jahresdurchschnitt 2024 um 2,2 %, nachdem sie sich 2022 und 2023 noch um hohe 6,9 % und 5,9 % verteuert hatten.

Verhaltener Anstieg des Privatkonsums

Nach dem vor allem inflationsbedingten Rückgang im Vorjahr um 0,4 % schwenkten die preisbereinigten privaten Konsumausgaben 2024 wieder auf ihren Wachstumspfad ein. Hierzu trug der nachlassende Preisauftrieb bei, der zusammen mit kräftigen Lohn- und Rentenzuwächsen zu Kaufkraftgewinnen führte. Das Wachstum des Privatverbrauchs fiel aber mit 0,3 % verhalten aus, auch weil das vergleichsweise hohe Zinsniveau die Sparanreize verstärkte. Dämpfend auf die Konsumneigung wirkten zudem die wirtschaftspolitischen Unwägbarkeiten sowie die eingetrübten Konjunktur- und Beschäftigungsaussichten vieler Verbraucher. Kräftiger als die privaten Konsumausgaben legten die realen Konsumausgaben des Staates (+3,5 %) zu, die im Vorjahr (-0,1 %) nahezu stagniert hatten. Wachstumsimpulse gingen hier unter anderem von den steigenden Sachleistungen im Gesundheits- und Pflegebereich aus. Alles in allem haben die Konsumausgaben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung mit einem positiven Wachstumsbeitrag von 0,9 Prozentpunkten merklich stabilisiert.

Eingetrübtes Investitionsumfeld

Das Investitionsklima blieb schwach. Angesichts gedämpfter Absatzperspektiven, niedriger Kapazitätsauslastungen in der Industrie, gestiegener Finanzierungskosten und hoher wirtschaftlicher Unsicherheiten gingen die preisbereinigten

Ausrüstungsinvestitionen beschleunigt zurück (-5,5 % nach -0,8 % im Jahr 2023). Der Rückgang wäre noch deutlicher ausgefallen, wenn der Staat seine Ausrüstungsinvestitionen im Rahmen des Sondervermögens Bundeswehr nicht ausgeweitet hätte. Bei den realen Bauinvestitionen setzte sich der Abwärtstrend der Vorjahre fort. Sie gaben um 3,3 % nach und damit ähnlich stark wie im Vorjahr (-3,4 %). Im Wohnungsbau und im Wirtschaftsbau wurde erheblich weniger investiert, während sich der öffentliche Bau vergleichsweise robust zeigte. Insgesamt haben die Bruttoanlageinvestitionen die Veränderungsrate der preisbereinigten Wirtschaftsleistung um hohe 0,6 Prozentpunkte vermindert.

Inflationsrate deutlich zurückgegangen

Die allgemeine Teuerung ließ 2024 erneut nach. Im Januar lag die Inflationsrate, gemessen an der jährlichen Veränderung des Verbraucherpreises, noch bei 2,9 %. Im weiteren Jahresverlauf sank die Inflationsrate dann unter Schwankungen auf bis zu 1,6 % im September, bevor sie zum Jahresende wieder anzog. Im Jahresdurchschnitt stiegen die Verbraucherpreise um 2,2 % und damit deutlich schwächer als 2023 (+5,9 %) und 2022 (+6,9 %). Der Rückgang der Inflationsrate war breit angelegt. Die Dienstleistungspreise verteuerten sich mit einer Jahresrate von 3,8 % zwar überdurchschnittlich, aber weniger kräftig als im Vorjahr (+4,4 %). Bei Nahrungsmitteln ließ die Teuerung noch stärker nach (+1,4 % nach +12,4 %), wobei im Berichtsjahr spürbare Preisanhebungen beispielsweise bei Speisefetten und Speiseölen rückläufigen Preisen in anderen Bereichen wie bei Molkereiprodukten und bei Gemüse gegenüberstanden. Energieprodukte verbilligten sich um 3,2 %, nachdem sie sich 2023 noch um 5,3 % verteuert hatten.

Flaute in der Industrie

Wie unter einem Brennglas zeigten sich die konjunkturellen und strukturellen Probleme Deutschlands im verarbeitenden Gewerbe besonders deutlich. Faktoren wie die weltweit verhaltende Industriekonjunktur, die zunehmende Konkurrenz aus China für hierzulande produzierte



Industriegüter und die im internationalen Vergleich hohen inländischen Strom- und Gaspreise ließen die preisbereinigte Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs 2024 um 2,9 % sinken, nachdem sie im Vorjahr noch leicht um 0,5 % zugelegt hatte. Die Flaute in der Industrie spiegelte sich auch in den amtlichen Produktionszahlen wider, die in den meisten Abteilungen unter ihren Vorjahrswerten lagen. Besonders stark sank die Produktion bei den Herstellern von elektrischen Ausrüstungen (-14,8 %) und in der Bekleidungsindustrie (-11,3 %). Aber auch in den für die Gesamtentwicklung wichtigsten Branchen, dem Maschinenbau (-8,2 %) und der Automobilindustrie (-7,4 %), war die Erzeugung stark rückläufig. Positiv stimmt jedoch, dass sich die Produktion in den besonders energieintensiven Industriezweigen nicht weiter verminderte, sondern entgegen der allgemeinen Entwicklung leicht um 0,5 % zulegen konnte. Die Zahl der im gesamten verarbeitenden Gewerbe arbeitenden Erwerbstätigen sank um 1,0 % auf rund 7,4 Mio. Personen, nachdem sie in den Vorjahren noch geringfügig gestiegen war.

Stärkerer Wertschöpfungsrückgang im Baugewerbe

Die Abwärtsbewegung am Bau setzte sich 2024 fort. Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung des Baugewerbes verminderte sich um 3,7 % und damit erheblich stärker als 2023 (-0,8 %). Allerdings verlief die Entwicklung innerhalb des Wirtschaftsbereichs unterschiedlich. Dies verdeut-

lichen auch die amtlichen Umsatzdaten für das Bauhauptgewerbe, die allerdings nicht preisbereinigt, sondern lediglich in jeweiligen Preisen vorliegen. So gab der baugewerbliche Umsatz im Hochbau in den ersten drei Quartalen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um deutliche 7,0 % nach, belastet durch hohe Finanzierungskosten und Baupreise. Im Tiefbau stieg der baugewerbliche Umsatz hingegen um kräftige 10,8 %, befördert von zunehmenden Infrastrukturausgaben. Auch im Ausbaugewerbe war in den ersten drei Quartalen ein Anstieg des baugewerblichen Umsatzes zu verzeichnen, allerdings nur um moderate 3,8 % und vor allem preisgetrieben. Im Zug der insgesamt andauernden Bauschwäche ist der langjährige Stellenaufbau im Baugewerbe zum Stillstand gekommen. Die Erwerbstätigenzahl sank um 1,1 % auf rund 2,6 Mio. Menschen.

Kraftlose Handwerkskonjunktur

Das schwierige gesamtwirtschaftliche Umfeld belastete auch die Konjunktur im Handwerk. Gemäß den Umsatzdaten der amtlichen Handwerksberichterstattung, die ebenfalls nur in jeweiligen Preisen verfügbar sind, sank der Umsatz über alle Gewerbebezüge hinweg in den ersten drei Quartalen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 1,2 %, nachdem er 2023 noch um 4,6 % gestiegen war. Dieser Rückgang ist vor allem auf die Baugewerke zurückzuführen. So gab der Umsatz der Handwerksunternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes in den ersten drei Quartalen um deutliche 4,4 % und 3,8 % nach,

da der Wohnungsneubau weiterhin schwach blieb und die Nachfrage nach energetischen Sanierungen nachließ. Auch im Handwerk für den gewerblichen Bedarf (-2,5 %) war der Umsatz merklich rückläufig, gedämpft durch die Flaute in der Industrie und im Außenhandel. Spürbar besser verlief die Umsatzentwicklung im Gesundheitsgewerbe (+4,3 %), im Kraftfahrzeuggewerbe (+3,8 %), bei den privaten Dienstleistern im Handwerk (+1,7 %) und im Lebensmittelgewerbe (-0,1 %), deren Geschäfte durch den leichten Anstieg der Konsumausgaben gestützt wurden.

Fed startet beherzt und wird zum Jahresende vorsichtiger

Konkret begann der Zinssenkungszyklus auf der Notenbanksitzung am 18. September mit einer überraschend starken Zinssenkung um 50 Basispunkte und wurde im November und Dezember mit je einem Trippelschritt um 25 Basispunkte fortgesetzt. Damit lag der Leitzins in den USA zum Jahresende in einem Korridor von 4,25 % bis 4,5 %. Die Wiederwahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten und die damit verbundene Aussicht auf eine protektionistische Wirtschaftspolitik, erhöhte Unsicherheit und stärkerer Preisdruck ließen die Markterwartungen für weitere Zinssenkungen der Fed im Jahr 2025 zum Jahresende sinken.

Europa: EZB zwischen persistenter Inflation und schwachem Konjunkturausblick

Ähnlich wie die US-amerikanische Notenbank hat auch die Europäische Zentralbank (EZB) den Höhepunkt ihrer Leitzinsen im Jahr 2023 mit einem Satz von 4,75 % für die Spitzenrefinanzierungsfazilität, 4,5 % für die Hauptrefinanzierungsfazilität und 4,0 % für die aufgrund der Überschussliquidität entscheidende Einlagefazilität erreicht. Nachdem die EZB die Leitzinsen in der ersten Jahreshälfte unverändert gelassen hatte, begann sie ab der Sitzung vom 6. Juni mit Zinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte. Neben dem Rückgang der Inflation gab vor allem die Verschlechterung der konjunkturellen Lage im Euroraum Anlass zur Lockerung des geldpolitischen Restriktionsgrades. Insgesamt wurden nach Juni im September, Oktober und Dezember noch drei weitere Zinssenkungen vorgenommen, sodass der Zinssatz für die Einlagefazilität zum Jahresende um 100 Basispunkte niedriger bei 3,0 % lag. Im Rahmen einer im März 2024 beschlossenen Änderung des geldpolitischen Handlungsrahmens wurde der Zinsunterschied zwischen dem Hauptrefinanzierungsge-

schäft und der Einlagefazilität von 50 Basispunkten auf 15 Basispunkte reduziert. Diese Änderung ist im September 2024 in Kraft getreten. Damit lag der Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte zum Jahresende bei 3,15 % und der Zinssatz für die Spitzenrefinanzierungsfazilität bei 3,4 %. Der geldpolitische Kurs wird weiterhin über den Einlagezins gesteuert, in dessen Nähe sich die Geldmarktsätze bewegen. Durch die Verringerung des Abstands zum Hauptrefinanzierungssatz wird die Schwankungsbreite des Geldmarktsatzes enger als bislang begrenzt.

Allmählicher Abbau der Anleihebestände bei der EZB

Neben den Zinssenkungen wurde die bereits laufende Bilanznormalisierung durch den allmählichen Abbau von Anleihebeständen aus dem Anleihekaufprogramm (APP) und dem pandemiebedingten Kaufprogramm (PEPP) fortgesetzt. Der Bestand des APP-Portfolios nahm kontinuierlich ab, da fällige Anleihen nicht mehr reinvestiert werden. Auch der Bestand des PEPP-Portfolios begann im Laufe des Jahres zu sinken. Wurden bis zur Jahresmitte noch die Beträge der fällig werdenden Anleihen reinvestiert, so wurde das PEPP-Programm, wie Ende 2023 beschlossen, ab Juli monatlich um 7,5 Mrd. Euro reduziert. Auf der geldpolitischen Sitzung im Dezember 2024 beschloss der EZB-Rat dann, wie zuvor angekündigt, die Reinvestitionen in das PEPP-Portfolio zu beenden. Zum Jahresende lag der Bestand an Wertpapieren aus beiden Kaufprogrammen bei rund 4,3 Bio. Euro. Auch die Rückzahlungen der Banken aus den gezielten langfristigen Refinanzierungsgeschäften (TLTROs) liefen zum Jahresende aus.

Anleihemärkte im Sog der Geldpolitik

Die Inflations- und Zinserwartungen sowie die geldpolitischen Entscheidungen der Notenbanken blieben auch im Jahr 2024 die treibenden Kräfte an den Anleihemärkten. Vor allem in der ersten Jahreshälfte fielen die Kurse und die invers dazu verlaufenden Renditen stiegen entsprechend. Die Marktteilnehmer, die zum Jahresbeginn noch mit einer geldpolitischen Lockerung im Frühjahr gerechnet hatten, verschoben ihre Zinssenkungserwartungen vorübergehend nach hinten. Die zehnjährige Bundesanleihe begann das Jahr bei 2,03 % und stieg bis zur ersten Leitzinssenkung der EZB im Juni auf einen Höchstschlusstand von 2,68 % am 29. Mai. Im weiteren Jahresverlauf stiegen die Kurse mit den Zinssenkungen der EZB

zunächst an und die Rendite fiel bis Anfang Oktober auf 2,04 % und damit in die Nähe des Jahresanfangsniveaus. Im letzten Quartal des Jahres 2024 kam es dann zu einer erhöhten Volatilität aufgrund von Unsicherheiten über die weitere Gangart der Geldpolitik. Bis Mitte November stiegen die Renditen zunächst wieder an, um dann bis Anfang Dezember in etwa auf das Niveau vom Oktober zurückzufallen. In den letzten Handelswochen kam es zu einem erneuten Renditeanstieg und die zehnjährige Bundesanleihe schloss mit 2,36 % höher als zu Jahresbeginn.

US-Präsidentschaftswahl lässt Renditen zum Jahresende steigen

Die Renditen amerikanischer und britischer Anleihen entwickelten sich ähnlich wie im Euroraum, allerdings auf höherem Niveau. Zehnjährige US-Anleihen bewegten sich zwischen 3,62 % am 16. September, kurz vor der ersten Leitzinssenkung der Fed, und 4,70 % am 25. April, als die Leitzinssenkung noch ungewiss war. Auch in den USA stiegen die Renditen im letzten Quartal 2024 wieder an und schlossen zum Jahresende mit 4,57 % deutlich über den Renditen zu Jahresbeginn von 3,87 %. Die ausgeprägte Volatilität und

der Renditeanstieg zum Jahresende dürften weitgehend auf die Wahl von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten zurückzuführen sein. Die Aussicht auf eine protektionistischere Wirtschaftspolitik und die gestiegene Unsicherheit führten zu Befürchtungen eines erneuten Inflationsschubs, insbesondere in den USA, und damit zu der Aussicht auf weniger Zinssenkungen, was die Anleiherenditen unter dem Strich nach oben trieb.

DAX schließt nahe Rekordhoch

Für die Aktienmärkte ging es im Jahr 2024 deutlich aufwärts, viele wichtige Aktienindizes konnten neue Rekordstände erreichen. Angesichts der anhaltenden Krisenherde, wie dem Krieg in der Ukraine oder dem Nahostkonflikt, und der sich eintrübenden konjunkturellen Lage insbesondere in Deutschland übertraf die positive Entwicklung vielerorts die Erwartungen. Zudem war bereits das Jahr 2023 ein gutes Börsenjahr gewesen. Der DAX startete mit 16.751 Punkten ins Jahr 2024 und bewegte sich bis Ende März in Richtung der Marke von 18.500 Punkten. Von dort aus tendierte der Deutsche Leitindex zunächst seitwärts mit leichten Ausschlägen nach unten und oben.



Die Geschäftsentwicklung der PSD Bank Braunschweig eG

Der Vorstand der PSD Bank Braunschweig eG ist mit dem Jahresergebnis 2024 zufrieden.

Die Geschäftsentwicklung war, vor dem Hintergrund des gesamtwirtschaftlichen Marktumfelds, positiv. Die weiterhin angespannte Situation am Immobilienmarkt, beispielsweise durch den anhaltenden Rückgang an Neubauten und weiter steigende Materialkosten, hat mäßigend auf die Kreditnachfrage gewirkt. Dennoch ist es gelungen, den Bestand an Kundenkrediten erneut zu steigern. Der Schwerpunkt der vertrieblichen Erfolge liegt weiterhin im privaten Baufinanzierungs- und im wohnwirtschaftlichen Investorenkreditgeschäft.

Für den Erfolg der Bank ist ebenso bedeutend die fortlaufende Stärkung des Kernkapitals durch das Akquirieren neuer Mitglieder mit neuem Geschäftsguthaben und durch das Aufzahlen von zusätzlichen Geschäftsguthaben bei einer bestehenden Mitgliedschaft.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 5,30 % auf 924,1 Mio. Euro. Maßgeblich hierfür war das Wachstum bei den Bau- und Projektfinanzierungen. Der Kundenkreditbestand bzw. die Forderungen gegenüber Kunden erhöhte sich um 4,49 % auf 780,6 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss nach Steuern erhöhte sich deutlich um 10,71 % auf 958 TEUR. Das Zusagevolumen im Kreditgeschäft lag für das Geschäftsjahr 2024 bei 125,0 Mio. Euro, einschließlich 41,0 Mio. Euro in Projektfinanzierungen.

Der Einlagenbestand der Kunden ist um 4,63 % auf 568,5 Mio. Euro wieder gestiegen. Diese Trendumkehr wurde maßgeblich durch die Reaktivierung klassischer Bank-Anlageprodukte unterstützt. Die Entwicklung zur zukunftsichernden Aufteilung des Geldvermögens in ertragsstarke Anlageklassen ist ungebrochen. So erhöhte sich das von der PSD Bank Braunschweig eG und den Kooperationspartnern, wie Union Investment Privatfonds AG, Bausparkasse Schwäbisch Hall AG,

DZ Bank AG, der R+V Versicherung AG und der Teambank AG, betreute Kundenkreditgesamtvolumen um 5,77 % auf 1.553,5 Mio. Euro.

Der Zinsüberschuss der PSD Bank Braunschweig eG ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,83 %-Punkte gestiegen. Der Zinsüberschuss liegt bei 12,62 Mio. Euro (Vorjahr 11,49 Mio. Euro). Das Betriebsergebnis vor Bewertung verbesserte sich mit 0,61 % dBS gegenüber dem Vorjahreswert (2023: 0,43 % dBS).

Die Anzahl der Mitglieder lag per 31.12.2024 bei 12.575. Insgesamt wurden im Jahr 2024 rund 2,1 Mio. Euro neues Geschäftsguthaben gezeichnet. Bei der Vertreterversammlung am 30. Mai 2024 stimmten die Vertreter der Genossenschaft für die Ausschüttung einer Dividende von die rückwirkend für das Geschäftsjahr 2023 ausbezahlt wurde. Die Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2024 findet am 19.06.2025 statt.

Vielen Dank an unsere Mitglieder, Kunden, den Aufsichtsrat und alle Mitarbeitenden

Auch im vergangenen Geschäftsjahr haben uns unsere Mitglieder und Kunden unterstützt und ihr Vertrauen geschenkt – dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt zudem unseren Mitarbeitenden, die durch ihren täglichen Einsatz und ihr Engagement maßgeblich zum Erfolg unserer Bank beigetragen haben. Den Aufsichtsrat, Verbände und Kooperationspartnern danken wir für die stets konstruktive Zusammenarbeit. In einer verlässlichen Partnerschaft fühlen wir uns allen tief verbunden, um die genossenschaftliche Idee nachhaltig zu fördern und umzusetzen.

Es freut uns, dass das Geschäftsergebnis 2024 unter Beachtung sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung erzielt wurde. Im Jahr 2024 lag unser gesamtes Spendenaufkommen bei rund 174.000 Euro.

Im vergangenen Jahr wurde die PSD Bankengruppe erneut von den Lesern der Zeitschrift *€uro/*



Finanzen zum 14. Mal in Folge zur „Beliebtesten Regionalbank“ gewählt. Die PSD Bank Braunschweig eG wurde erneut als „Beste Bank“ in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Zudem wurde die PSD Bank Braunschweig eG erneut als „Nachhaltige Bank regional top“ gewürdigt.

Ausblick 2025:

Im Jahr 2025 werden wir unsere innovative Genossenschaftsbank derart weiterentwickeln, dass die Wünsche und Anliegen unserer Mitglieder und Kunden als unbedingte Basis des täglichen Handelns gestellt werden.

Unser Projekt zur Implementierung des Firmenkundengeschäfts legt einen besonderen Fokus auf die genossenschaftliche Mitgliedschaft und die zahlreichen exklusiven Vorteile, die damit verbunden sind. Dabei richten wir uns sowohl an unsere künftigen Firmenkunden als auch an Menschen, die Teil unserer Gemeinschaft werden möchten. Ziel ist es, beiden Gruppen durch eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit Mehrwerte zu bieten und sie bei ihren unternehmerischen sowie persönlichen Herausforderungen optimal zu unterstützen.

Ergänzt wird dieses Angebot durch eine intensive Beratung und umfassende Information, um den

steigenden Bedarf an energetischen Sanierungen kundenorientiert zu decken.

Dabei setzen wir auf passgenaue Lösungen, die individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden und Mitglieder zugeschnitten sind, um nachhaltige und effiziente Sanierungsmaßnahmen erfolgreich umzusetzen. Mit diesem Ansatz möchten wir sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen bestmöglich begleiten und gemeinsam nachhaltige Erfolge erzielen.

Sie können darauf vertrauen, dass die PSD Bank Braunschweig eG ein starker und zuverlässiger Partner an Ihrer Seite ist. Die vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen sowie die ständig wechselnden Wünsche und Erwartungen unserer Kunden motivieren uns, innovative Finanzdienstleistungen und bisher weniger bekannte Themenfelder bei Banken zu erschließen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Kunden entwickeln, gestalten und realisieren wir diese neuen Angebote, um gemeinsam erfolgreich zu sein.

Carsten Graf
Vorstand der PSD Bank Braunschweig eG

Marcel Saur

Wirtschaftspolitik 2024 im Rückblick

JANUAR

In Deutschland tritt das Gebäudeenergiegesetz in Kraft. Das Gesetz schreibt unter anderem vor, dass jede neu eingebaute Heizung in Neubaugebieten zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden muss.



FEBRUAR

In ihrem Jahreswirtschaftsbericht senkt die Bundesregierung ihre Wachstumseinschätzung für Deutschland 2024 deutlich. Der Prognosewert zum Anstieg des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts wird von zuvor 1,3 auf 0,2 Prozent vermindert.



MÄRZ

Gemäß dem ersten Bericht der Europäischen Umweltagentur zur Bewertung des Klimarisikos ist Europa der sich am schnellsten erwärmende Kontinent auf der Welt. Von dem im Bericht aufgelisteten 36 wichtigen Klimarisiken, wie den Auswirkungen von Überschwemmungen und Waldbränden, würden mehr als die Hälfte eine sofortige Intensivierung der bestehenden Maßnahmen und acht besonders dringendes Handeln erfordern.



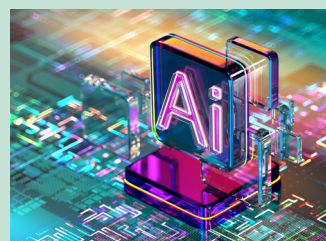
APRIL

Ausgehend von den sehr hohen Preissteigerungen der Jahre 2021 bis 2023 hat sich die allgemeine Teuerung in Deutschland weiter vermindert. Die Inflationsrate, gemessen an der jährlichen Veränderung des Verbraucherpreisindex (VPI), ist von 2,5 Prozent im Februar auf 2,2 Prozent im März gesunken. Hauptgrund für die rückläufige Inflationsrate im März sind die Nahrungsmittelpreise, die sich erstmals seit Februar 2015 verbilligten.



MAI

Der EU-Rat billigt final die von der EU-Kommission vorgeschlagenen europaweit einheitlichen Regeln für den KI-Einsatz (AI Act). Die ab dem Frühjahr 2026 wirksam werdenden Regeln zielen auf einen möglichst transparenten, nachvollziehbaren, nicht diskriminierenden und umweltfreundlichen Einsatz von KI-Systemen ab.



JUNI

Mit dem Spiel der schottischen gegen die deutsche Mannschaft beginnt hierzulande die Fußball-Europameisterschaft der Männer. Das sportliche Großereignis führt zu steigenden Reiseverkehrseinnahmen und gibt damit der schwachen Konjunktur leichte Impulse.



JULI

Die Bundesregierung beschließt den Entwurf eines zweiten Jahressteuergesetzes, das auch die Abschaffung der Steuerklassen III und V vorsieht. Künftig sollen Eheleute sowie Lebenspartnerinnen und Lebenspartner eine neue Steuerklasse IV mit Faktor wählen, bei der der Beitrag jedes Partners zum Familieneinkommen ermittelt und entsprechend besteuert wird. Nach dem Ende der Ampelkoalition im November bleibt jedoch offen, ob die Reform in Kraft tritt.



AUGUST

Vor dem Hintergrund zunehmender Sorgen vor einer weiteren Eskalation des Nahostkonflikts, schwacher Konjunkturdaten und verhalten ausgefallener Unternehmenszahlen aus dem US-Technologiesektor tendieren die Aktienkurse an den weltweit wichtigsten Börsen den vierten Handelstag in Folge sichtlich abwärts. Der DAX fällt zeitweise auf den niedrigsten Stand seit Februar, kann sich aber leicht über der Marke von 17.000 Punkten halten.



SEPTEMBER

Angesichts der rückläufigen Neuzulassungen für Autos mit reinem Elektroantrieb in Deutschland bringt das Bundeskabinett Steuererleichterungen auf den Weg, die allerdings nur für Elektrodienstwagen gelten sollen. Durch das vorzeitige Ende der Bundesregierung bleibt vorerst unklar, ob diese Steuererleichterungen wirksam werden.



OKTOBER

Laut Berechnungen des Arbeitskreises Steuerschätzung werden die gesamtstaatlichen Steuereinnahmen in den Jahren 2024 und 2025 um 8,7 und 12,7 Milliarden Euro niedriger ausfallen als noch im Mai erwartet. Die sich abzeichnenden Mindereinnahmen befeuern den Haushaltsstreit innerhalb der Bundesregierung.



NOVEMBER

Donald Trump gewinnt zum zweiten Mal die Präsidentschaftswahl in den USA. Trump, der sich unerwartet deutlich gegenüber seiner Konkurrentin Kamala Harris durchsetzt, hat sich im Vorfeld der Wahl für die Erhöhung von Zöllen, weitere Steuersenkungen für Unternehmen, die Rückführung von illegalen Einwanderern und ein Ende der „grünen Politik“ seines Vorgängers Joe Biden ausgesprochen.



DEZEMBER

Der EZB-Rat beschließt zum vierten Mal im zu Ende gehenden Jahr 2024 eine Senkung der Euroraumleitzinsen. Der Einlagesatz wird um 25 Basispunkte auf 3 Prozent vermindert.



Mein PSD MitgliederBonus:

Ein echter Gewinn für meine Brieftasche und meine Region

Mitglied der PSD Bank Braunschweig eG zu sein oder zu werden, lohnt sich doppelt – durch unseren PSD MitgliederBonus!

Als Mitglied sind Sie Teil unseres starken genossenschaftlichen Verbunds und damit aktiv am Erfolg unserer Bank beteiligt! Dabei gilt: Je stärker sich ein Mitglied mit und für uns engagiert, desto mehr gibt ihm die Gemeinschaft zurück. Nicht nur das unterscheidet uns von anderen, auf Gewinnmaximierung ausgerichteten Banken.

Mit nur 100 Euro können Sie einen Geschäftsanteil zeichnen. Damit sichern Sie sich bereits eine jährliche Dividende, die in 2025 voraussichtlich **3 %** betragen wird. Sie können insgesamt bis zu 100 Geschäftsanteile zeichnen – das wären satte **300 Euro voraussichtliche Dividende** jährlich!

Mit unserem PSD MitgliederBonus setzen wir noch einen drauf: Über BonusPunkte können Sie Ihre Rendite auf bis zu 500 Euro aufstocken. Je gezeichneten Geschäftsanteil kann dabei ein BonusPunkt geltend gemacht werden. Bonus-Punkte erhalten Sie für die Nutzung unserer Produkte und Dienstleistungen in ganz verschiedenen Bereichen: Win-win-Gemeinschaft für alle!

Um in den Genuss des attraktiven PSD Mitglieder-Bonus zu kommen, ist übrigens kein Antrag nötig. Jedes Mitglied nimmt automatisch an diesem Programm teil.

Jetzt einfach Unterlagen anfordern und Mitglied einer starken Gemeinschaft werden.



1 Punkt = 2,00 Euro – maximal bis zu 200 Euro MitgliederBonus – alle Angaben pro Jahr.

Sie möchten mehr über Ihre Vorteile als Mitglied erfahren?

Alle wichtigen Infos unter: www.psd-braunschweig.de/mitgliederbonus



Bis zu
500€
Rendite p. a.!



Mehrwert

- PSD Banking-App-Nutzung
3 Punkte pro Jahr
- Gewinnsparen (mind.
10 Lose) 3 Punkte pro Jahr
- Vollumfängliche Einwilligung
in Datenverarbeitungen
3 Punkte pro Jahr
- Visa Card oder Mastercard
je 4 Punkte pro Jahr

max. 26 EUR

Verbund

**Union Investment
Bausparkasse
Schwäbisch Hall
R+V**

- Riestervertrag, Einmal-
anlagen, Ratensparverträge,
Sachversicherungen,
Lebens- oder
Rentenversicherung
- Max. Berücksichtigung
15 Verträge;
je Vertrag 2 Punkte
- Max. 30 Punkte

max. 60 EUR

Mitglieder der PSD Bank Braunschweig eG können maximal 100 Punkte pro Kalenderjahr durch die Nutzung der aufgeführten Produkte sammeln. Pro Punkt wird Ihnen im Geschäftsjahr ein Gegenwert von voraussichtlich 2,00 Euro in Aussicht gestellt. Die Ausschüttung erfolgt als Bonuszahlung gemeinsam mit der Dividende nach der Vertreterversammlung im Folgejahr. Somit sind bis zu 200,00 Euro Bonus pro Kalenderjahr möglich. Die Menge der einlösbaren Punkte ist abhängig von der Anzahl Ihrer voll eingezahlten Geschäftsanteile. **Je voll eingezahlten Geschäftsanteil à 100 Euro werden maximal 2,00 Euro in Aussicht gestellt.** Es können derzeit maximal 100 Geschäftsanteile à 100 Euro gezeichnet werden.

Wichtiger Hinweis: Die gesammelten Punkte von Gemeinschaftskonten werden je zur Hälfte auf die Kontoinhaber mit mindestens 100,00 Euro Geschäftsguthaben aufgeteilt.



Digitalisierung und künstliche Intelligenz: Ihre Bank der Zukunft

In der heutigen Zeit sind Digitalisierung und der Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) von zentraler Bedeutung. Sie ermöglichen es uns, Prozesse effizienter zu gestalten, Ressourcen zu schonen und unserer Kundschaft einen noch besseren Service zu bieten. Die fortschreitende Digitalisierung verändert die Art und Weise, wie wir arbeiten und leben, grundlegend. Sie bietet uns die Möglichkeit, Aufgaben schneller und präziser zu erledigen und gleichzeitig die Umwelt zu entlasten. In diesem Beitrag möchten wir Ihnen drei spannende Neuerungen vorstellen, die wir in

unserer Bank implementiert haben: die Legitimation mittels KI, den signService und die Videoberatung (ViBe).

Automatisierter Legitimationsprozess mittels KI

Ein wichtiger Schritt in der Digitalisierung unserer Bank ist die Automatisierung des Legitimationsprozesses. Dank moderner KI-Technologie können Ausweisdokumente einfach eingelesen werden. Die KI extrahiert die relevanten Daten wie Name, Geburtsdatum und Adresse und spielt diese direkt in unser System ein.



Dieses Bild wurde durch KI generiert. (Smart-Analytics-plainGPT)



Dieses Bild wurde durch KI generiert. (ChatGPT Premium)

Die Vorteile dieses Prozesses liegen auf der Hand: Er spart Zeit und reduziert den Aufwand für unsere Berater erheblich. Gleichzeitig wird die Genauigkeit der Datenerfassung erhöht, da die KI in der Lage ist, die Informationen präzise und fehlerfrei zu extrahieren.

Es ist uns jedoch wichtig zu betonen, dass die KI keine Entscheidungen trifft. Nachdem die Daten eingespielt wurden, erfolgt eine abschließende Überprüfung durch einen Mitarbeitenden. Erst nach dieser manuellen Kontrolle wird der Legitimationsprozess freigegeben. Auf diese Weise kombinieren wir die Effizienz der KI mit der menschlichen Sorgfalt, um höchste Genauigkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Diese Kombination aus automatisierter Datenerfassung und menschlicher Überprüfung stellt sicher, dass alle gesetzlichen Anforderungen und Sicherheitsstandards eingehalten werden.

signService: Elektronische Signaturen leicht gemacht

Im Bereich der Unterschrifteneinholung bieten wir unseren Kundinnen und Kunden nun zwei innovative Möglichkeiten an. Der signService ermöglicht es, Dokumente passwortgeschützt per E-Mail zu versenden. Diese Dokumente können bequem auf einem touchfähigen Gerät wie einem Smartphone unterschrieben und elektronisch zurückgesendet werden. Dies spart nicht nur Zeit, sondern schont auch die Umwelt, da auf den Druck von Papier verzichtet wird.

Die fortgeschrittene elektronische Signatur, die in diesem Prozess verwendet wird, bietet ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort. Kundinnen und Kunden können ihre Dokumente jederzeit und von überall aus unterschreiben, ohne einen Termin in der Filiale vereinbaren zu müssen. Dies ist beson-

ders praktisch für vielbeschäftigte Personen, die ihre Bankgeschäfte flexibel und unabhängig von Öffnungszeiten erledigen möchten.

Darüber hinaus trägt der signService zur Nachhaltigkeit bei. Durch den Verzicht auf Papier und den Versand per E-Mail reduzieren wir den CO₂-Ausstoß und schonen wertvolle Ressourcen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz und zeigt, dass Digitalisierung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

ViBe: Videoberatung mit qualifizierter elektronischer Signatur

Eine weitere Neuerung ist unsere Videoberatung (ViBe) mit einem integrierten Signaturprozess. Diese ermöglicht es unserer Kundschaft, persönliche Beratungsgespräche bequem von zu Hause aus zu führen. Während der Videoberatung können auch Dokumente unterzeichnet werden. Hierbei kommt die qualifizierte elektronische Signatur zum Einsatz, die derzeit die höchste Sicherheitsstufe darstellt.

Um diese Signatur zu nutzen, melden sich die Kundinnen und Kunden einfach im PSD Online-Banking an. Dadurch können sogar komplexe Verträge wie Kreditverträge direkt digital abgeschlossen und in das elektronische Postfach der Kundinnen und Kunden eingestellt werden. Dies bietet nicht nur einen hohen Komfort, sondern auch maximale Sicherheit.

Die Videoberatung bietet zudem den Vorteil, dass unsere Kunden von überall aus Zugang zu unseren Beratungsdienstleistungen haben. Egal, ob sie zu Hause, im Büro oder unterwegs sind – sie können jederzeit eine persönliche Beratung in Anspruch nehmen und ihre Bankgeschäfte erledigen. Dies spart nicht nur Zeit, sondern erhöht auch die Flexibilität und den Komfort.

Fazit

Die Digitalisierung und der Einsatz von künstlicher Intelligenz eröffnen uns zahlreiche Möglichkeiten, Prozesse zu optimieren und unseren Service zu verbessern. Mit dem automatisierten Legitimationsprozess, dem signService und der Videoberatung (ViBe) bieten wir unseren Kundinnen und Kunden innovative Lösungen, die Zeit sparen, die Umwelt schonen und höchste Sicherheit gewährleisten. Wir freuen uns darauf, diese Neuerungen gemeinsam mit Ihnen zu nutzen und die Zukunft der Bankdienstleistungen zu gestalten.



Eure Vision – unsere Aktion

Bereits zum 18. Mal förderte die PSD Bank Braunschweig eG im Rahmen des Projektes „Eure Vision – unsere Aktion“ Schulen aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Vor allem standen die Themen Sport, Kunst, Musik, Technik, Natur, Toleranz sowie Innovation im Fokus.

Die PSD Bank Braunschweig eG förderte im Jahr 2024 insgesamt 24 Schulprojekte mit 50.000 Euro. Die Spendenbeträge konnten durch die Reinerträge des PSD Gewinnsparens ermöglicht werden. Die Jury bestand dabei aus Vertreterinnen und Vertretern der Bank, der Landesschulbehörden, der Stadt Braunschweig und der Chefredaktionen der Braunschweiger Zeitung, der Volksstimme und des Göttinger Tageblatts.

Bis zu 4.000 Euro für das beste Schulprojekt – egal, ob in einer Gruppe oder mithilfe der ganzen Klasse: Die Schüler/-innen sollten aktiv an Pla-

nung und Realisierung der Projekte mitwirken und ihren Ideen freien Lauf lassen. Dabei galt: „Je kreativer, desto besser!“

Für die innovativsten Konzepte im Hinblick auf Nachhaltigkeit im Unterricht ist ein Teil des Preisgeldes in Höhe von 10.000 Euro bereits reserviert worden.

Im Vordergrund standen der Spaß am Lernen und das gemeinsame Entwerfen von Projekten. Das Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl sollten dabei besonders gestärkt werden.

Mehr Infos zum Wettbewerb finden Sie hier:
<https://www.psd-braunschweig.de/vision>



Region Göttingen

Schulname	Projektname	Gewinn in Euro
Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Friedland	Ein Hühnerstall für unseren Schulhof	1.000,00 Euro
Albanischule, Göttingen	Schultoletten - uns stinkt's!	2.000,00 Euro
St.-Elisabeth-Schule Duderstadt, Duderstadt	Bewegte Pausenzeiten	2.000,00 Euro
Herman-Nohl-Schule Göttingen, Göttingen	Neugestaltung der Außengänge	2.500,00 Euro
Maximilian-Kolbe-Schule, Gerblingrode	Schulgarten	2.500,00 Euro
Grundschule Hardeggen, Hardeggen	Grünes Klassenzimmer	2.500,00 Euro
		12.500,00 Euro

Region Braunschweig

Schulname	Projektname	Gewinn in Euro
Grundschule Kranichdamm, Salzgitter	Chorprojekt 6 K United „Du bist wertvoll“	800,00 Euro
Gymnasium Gaußschule, Braunschweig	Gestaltung unserer Musikräume	1.000,00 Euro
Grundschule Am Geitelplatz, Wolfenbüttel	Projekt „Chancen und Risiken in der digitalen Welt“	1.000,00 Euro
Freie Waldorfschule Braunschweig e.V., Braunschweig	Bioplastik aus Rosskastanien	1.000,00 Euro
Gymnasium Martino-Katharineum Braunschweig, Braunschweig	Sinfonische Bigband	2.000,00 Euro
ObS Seesen, Seesen	Unser Song für Europa	2.000,00 Euro
Grundschule Veltenhof, Braunschweig	Energie durch afrikanischen Trommelpower- Let's drum	2.350,00 Euro
Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Braunschweig	Ackerprojekt	2.350,00 Euro
		12.500,00 Euro

Region Magdeburg

Schulname	Projektname	Gewinn in Euro
Grundschule St. Laurentius Halberstadt, Halberstadt	AG Wurzelzwerge	1.000,00 Euro
Sekundarschule Thomas Müntzer, Ausleben	Entspannungs- und Gelassenheitstraining	1.000,00 Euro
Gemeinschaftsschule Gottfried-Wilhelm-Leibniz, Wolmirstedt	Jeder Apfel eine gute Tat - Schokoäpfel für den guten Zweck	2.000,00 Euro
Johanne-Nathusius-Schule FÖS Geistige Entwicklung, Haldensleben	„Wurzeln und Flügel - 30 Jahre JNS“	2.000,00 Euro
Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt, Wolmirstedt	Artenschutz an der Schule	2.500,00 Euro
Katharinenschule Schneidlingen, Hecklingen	Mit der Natur auf Du und Du - Klassenzimmer der musikalischen Freiheit	4.000,00 Euro
		12.500,00 Euro

Region Halle

Schulname	Projektname	Gewinn in Euro
Angelika-Hartmann-Schule Köthen, Köthen	Handwerksprojekt	1.000,00 Euro
Grundschule Großkorbetha, Weißenfels	„Die Zukunft ist jung und alt“	1.000,00 Euro
Förderschule Otto Dorn, Bernburg	Druckwerkstatt	1.400,00 Euro
Gymnasium Philanthropinum, Dessau-Roßlau	Projekt Windrad	1.500,00 Euro
Schule an der Kastanie, Bitterfeld-Wolfen	Farbenfrohe Schule - Graffiti Kunstprojekt	1.600,00 Euro
Montessori Grundschule, Naumburg	Montecafe	3.000,00 Euro
Sekundarschule Friedrich-Ludwig-Jahn, Freyburg	Gründung einer nachhaltigen Schülergenossenschaft	3.000,00 Euro
		12.500,00 Euro

**Gewinner-
Schulen 2024**
in den Regionen
Göttingen, Braunschweig,
Magdeburg und Halle

Soziale Nachhaltigkeit im Fokus:

Das Engagement der PSD Bank Braunschweig eG

Der Albtraum eines jeden Puzzelfans: Nach unzähligen Stunden mühevoller Arbeit bleibt das Werk unvollendet, weil ein Puzzleteil partout nicht mehr auffindbar ist. Was für ein Desaster! Auch wenn es zunächst etwas sonderbar klingen mag: Mit der Nachhaltigkeit verhält es sich ganz ähnlich. Stellt man sich die nachhaltige Zukunft als großes, farbenfrohes Puzzle vor, so kann das vollständige Bild nur entstehen, wenn alle Teile – hier konkret die ökologische, soziale und wirtschaftliche Dimension der Nachhaltigkeit – zum Einsatz kommen. Ohne die ökologische Nachhaltigkeit fehlt unserer Zukunft eine gesunde Lebensgrundlage, da das Klima sich massiv gewandelt hat und unsere natürliche Umwelt gefährlich aus dem Gleichgewicht gebracht wurde. Ohne die wirtschaftliche Nachhaltigkeit vermissen wir finanzielle Sicherheit und Stabilität. Und ohne die soziale Nachhaltigkeit leben wir künftig zwar auf einem gesunden und lebenswerten Planeten und viele von uns haben ein verlässliches wirtschaftliches

Auskommen, aber unsere Gesellschaft ist gespalten und einige ihrer Mitglieder erfahren Ausgrenzung und Benachteiligung.

In der PSD Bank Braunschweig erpuzzeln wir uns unsere nachhaltige Zukunft deswegen mit allen dazugehörenden Teilen und haben es uns zur Aufgabe gemacht, neben der ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit auch die soziale Dimension gezielt zu fördern. Mit unseren Initiativen und Projekten möchten wir das Leben der Menschen innerhalb und außerhalb unserer Bank positiv beeinflussen und auf eine gerechte und lebenswerte Gesellschaft hinwirken.

Wir feiern Vielfalt und Chancengleichheit

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekannte sich die PSD Bank Braunschweig auch ganz offiziell zu dem Wert von Diversität und bestätigte, Gleichberechtigung und Inklusion in ihrer Belegschaft und der Gesamtgesellschaft zu



fördern und zu fordern. Der jährlich stattfindende Deutsche Diversity-Tag bietet dafür eine gute Gelegenheit. Unternehmen, die die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben, sind an diesem Tag dazu aufgerufen, auf die Bedeutung von Diversität aufmerksam zu machen sowie gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz zu bekräftigen. Im letzten Jahr haben wir den Deutschen Diversity-Tag mit einer Reihe von Aktivitäten gefeiert, die von einer Gruppe engagierter Mitarbeitender organisiert wurden. So klärte beispielsweise eine kleine, eigens initiierte Plakatausstellung über interessante Fakten und Hintergrundinformationen zu verschiedenen Diversitätsdimensionen auf und es wurden zwei Vielfalts-Quizrunden veranstaltet, in welchen man sein Wissen unter Beweis stellen konnte. Zudem hatten wir die Gelegenheit, einen Vortrag des Vereins für sexuelle Emanzipation e.V. (VSE) über die Bedeutung und praktischen Ansätze einer geschlechtergerechten Sprache zu hören. Als Dank für den interessanten Vortrag erhielt der Verein eine Spende in Höhe von 1.000 €.

Gemeinsam etwas bewegen – wir unterstützen soziale Projekte

Spenden wie die an den VSE sind ein wichtiges Instrument zur Unterstützung sozialer Projekte. Schließlich sind gemeinnützige Vereine, die durch ihre Arbeit einen bedeutenden Eckpfeiler unserer Gesellschaft darstellen, auf derartige Zuwendungen angewiesen. Deshalb engagiert sich die PSD Bank Braunschweig als starker Partner in der Region und hat 2024 unter anderem die Tafeln Braunschweig und Wolfenbüttel mit einer Spende unterstützt sowie die Kroschke Kinderstiftung und das Projekt lambda space – Deutschlands erstes digitales queeres Jugendzentrum. Im Rahmen des Wettbewerbs „Eure Vision, unsere Aktion“ werden darüber hinaus Jahr für Jahr auch Schulprojekte honoriert, die das Gemeinschaftsgefühl in der Schule stärken und für Spaß am Lernen sorgen. Knapp 50.000 € liegen in dem Fördertopf – davon sind 10.000 € für Schulprojekte reserviert, die zukunftsgerichtetes Handeln in Projektgruppen erlernen lassen und dabei kreativ einen langfristigen Beitrag für Mensch und Umwelt leisten.

Gesundheitsfördernde Angebote für unsere Mitarbeitenden

Gesundheit ist ein wertvolles Gut – das merkt man vor allem dann, wenn sie fehlt. Die PSD Bank Braunschweig nimmt deswegen an dem Programm „Hansefit“ teil und ermöglicht ihren Angestellten auf diese Weise einen kostengünstigen Zugang zu

zahlreichen Fitnessangeboten. Neben einem gesunden Körper ist auch eine gesunde Seele unverzichtbar. Mitarbeitende, die sich in einer belastenden Lebenslage befinden oder mentale Beschwerden haben, können deshalb die psychologische Telefonberatung von HumanProtect in Anspruch nehmen und somit diskrete und schnelle Hilfe erhalten.

Zusätzlich zu diesen immerwährenden Angeboten wird das Thema Gesundheit bei der PSD Bank Braunschweig in diesem Jahr auch noch einmal ausdrücklich in den Fokus gerückt: Dafür werden verschiedene Aktionen für die Belegschaft organisiert und im August im Rahmen einer Gesundheitswoche angeboten. Dies soll die Bedeutung des körperlichen und psychischen Wohlbefindens noch einmal unterstreichen und es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, die eigene Gesundheit zu festigen und zu erhalten.

Ausblick: Mitmachmöglichkeit für Mitglieder und unser neuer NachhaltigkeitsBlog

Soziale Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch, die verschiedenen Perspektiven der Menschen in unserem Umfeld wahr- und ernst zu nehmen. Deswegen bereiten wir derzeit ein kurzweiliges digitales Austauschformat vor, in welchem unsere Mitglieder über unser Nachhaltigkeitsengagement informiert werden sollen, ihre Gedanken dazu äußern können und herzlich eingeladen sind, eigene Wünsche und Vorschläge einzubringen. Sobald nähere Informationen zu dem geplanten Workshop vorliegen, informieren wir alle Mitglieder über die gewohnten Kanäle. Wir freuen uns darauf, Ihren Eindrücken zu lauschen und Ihre Impulse zur Weiterentwicklung unseres nachhaltigen Engagements aufzunehmen!

Und noch ein weiteres Angebot steht in den Startlöchern: Wer über die aktuellen Nachhaltigkeitsinitiativen der PSD Bank Braunschweig informiert bleiben möchte, sollte in den nächsten Wochen und Monaten unsere Webseite ganz besonders aufmerksam im Blick behalten. In Kürze werden wir unseren NachhaltigkeitsBlog starten und Sie regelmäßig mit interessanten Hintergrundinformationen zu wichtigen Nachhaltigkeitsthemen auf dem Laufenden halten.

Also: Bleiben Sie informiert und engagiert und lassen Sie uns gemeinsam unsere nachhaltige Zukunft gestalten!



Wir fördern – Sie haben entschieden

30.000 Euro für soziale und gemeinnützige Projekte

Das siebte Jahr in Folge standen zehn soziale und gemeinnützige Projekte aus unserem Geschäftsgebiet, dem süd-östlichen Niedersachsen und dem gesamten Land Sachsen-Anhalt, bei der PSD Mitgliederabstimmung zur Wahl. Der Spendentopf war mit 30.000 Euro gefüllt und wurde durch Ihre Abstimmung verteilt.

Denn wer Mitglied der PSD Bank Braunschweig eG ist, hat eine Stimme und entscheidet somit über die Verteilung der Fördergelder ganz im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens.

Gut zu wissen: Je mehr Stimmen ein Projekt durch Sie erhält, desto höher ist die Spende an die jeweilige Organisation. Damit keiner leer ausgeht, erhält jedes Projekt eine garantierte Mindestspende von 250 Euro.

Durch die Abstimmung profitieren alle: die Spendenempfänger von der finanziellen Unterstützung und die Mitglieder von dem positiven Gefühl, die eigene Entscheidungsmacht genutzt und einem tollen Projekt finanziell unter die Arme gegriffen zu haben.

Spendenempfänger	Spendenbetrag
Hospiz an der Lutter	7.910 Euro
Verein für gemeindenahe sozialpsychiatrische Hilfen – Der Weg e.V.	3.400 Euro
Tierschutz Halle e. V.	3.400 Euro
KinderKlassik.com e. V.	3.140 Euro
Sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e. V.	3.140 Euro
Verein für Sporttherapie und Behindertensport 1980 Magdeburg e. V.	3.020 Euro
Lebenshilfe-Werk Magdeburg gGmbH (KaBiNett – ein Café für Inklusion)	2.390 Euro
SegelSportClub Süßer See e. V.	1.510 Euro
Nachbarschaftsverein Holtenser Berg e. V.	1.380 Euro
manyFACES Stiftung	760 Euro

Mehr Informationen zur jährlichen PSD Mitgliederabstimmung finden Sie unter: www.psd-braunschweig.de/spenden



Förderbilanz 2024

- ◆ 13.277 oder ca. 45 % unserer rund 29.300 Kundinnen und Kunden sind Mitglieder und damit Teilhaber/-innen unserer Bank. Somit gestalten sie, unabhängig von der Höhe ihres Vermögens, die Genossenschaft aktiv mit.
- ◆ 58 Mitglieder wirken als gewählte Vertreter/-innen in der Vertreterversammlung aktiv mit. Der Aufsichtsrat unserer PSD Bank Braunschweig eG besteht aus 10 Mitgliedern.
- ◆ Seit 1872 setzen wir uns für Ihre persönliche Betreuung und die Verwirklichung Ihrer Ziele ein. 58 Mitarbeitende, inklusive 2 Vorstände und 3 Auszubildende und zusätzlich 4 Außendienstmitarbeitende, stehen auch für Beratungen bei Kundinnen und Kunden vor Ort zur Verfügung.
- ◆ 2023 hat die PSD Bank Braunschweig eG rund 175.000 Euro für gemeinnützige Vereine, Schulen und Sport aus den Reinerträgen des PSD Gewinnsparens zur Verfügung gestellt.
- ◆ Die PSD Bank Braunschweig eG führte 801.719,15 Euro Lohn- und Kirchensteuer ab und sorgte mit 3,723 Mio. Euro an Gehaltszahlungen für die Erhöhung der Kaufkraft im Geschäftsgebiet.
- ◆ Rund 1.553 Mio. Euro Kundenvolumen werden von unseren Mitarbeitenden kompetent betreut.
- ◆ In den Geschäftsstellen in Braunschweig und Halle sowie in unserem Beratungszentrum in Magdeburg sind wir persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie einfach einen Termin: <https://www.psd-braunschweig.de/termin>
- ◆ Telefonisch erreichen Sie unsere Berater/-innen oder Servicemitarbeitenden werktags von 6 - 22 Uhr und am Samstag und Sonntag von 9 - 14 Uhr.
- ◆ Als Kundin oder Kunde der PSD Bank Braunschweig eG können Sie an fast 14.600 Geldautomaten im BankCard ServiceNetz kostenfrei Bargeld abheben.
- ◆ Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar: Auf www.psd-braunschweig.de finden Sie vielfältige Informationen, attraktive Angebote und den direkten Zugang zu Ihrem PSD OnlineBanking.



Auszeichnungen



PSD Bank Braunschweig eG beliebteste Regionalbank in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Die PSD Bankengruppe hat die Auszeichnung „Beliebteste Regionalbank“ des Wirtschaftsmagazins €URO zum 14. Mal in Folge erhalten.

Hierbei wurden insgesamt fast 110.000 Kundinnen- und Kundenmeinungen berücksichtigt. Zielsetzung der Online-Befragung war es, die Kundinnen- und Kundenzufriedenheit unterschiedlicher Leistungsbereiche von Banken zu analysieren und Erkenntnisse über die Qualität der Kundinnen- und Kundenbeziehungen zu gewinnen.



kununu – Arbeitgeber-Gütesiegel

Authentizität, Offenheit für die kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Qualitäten als Arbeitgeber und Kommunikation auf Augenhöhe – sowohl mit den eigenen Mitarbeitenden als auch mit potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern – das sind die Eigenschaften, die in Zeiten der Digitalisierung ein zeitgemäßes Personal-Management ausmachen.

kununu ist derzeit die größte Arbeitgeber/-innen-Bewertungsplattform in Europa. Die PSD Bank Braunschweig eG hat die Auszeichnungen „Top Company“ für gut bewertete Arbeitgeber/-innen und „Open Company“ für einen proaktiven Umgang mit Bewertungen auf kununu.com erhalten.



Nachhaltige Bank TOP

Im Rahmen der Online-Befragung des Wirtschaftsmagazins €URO, bei der wir zum 14. Mal in Folge „Beliebteste RegionalBank“ wurden, konnten die Befragten erneut abstimmen, wie nachhaltig sie ihre Bank empfinden. Als Ergebnis dieser Umfrage wurde der PSD Bank Braunschweig eG zum dritten Mal die Bewertung „Nachhaltig TOP“ ausgestellt.

Zuvor analysierte das Sozialwissenschaftliche Institut Schad die ökologische Nachhaltigkeit der Banken. Die Befragung der Kunden betraf das wahrgenommene Umweltbewusstsein der Institute, das soziale Engagement der Banken sowie das Vertrauen der Kunden in die Bank.



PSD Bank Braunschweig eG als Arbeitgeber der Zukunft ausgezeichnet

„Arbeitgeber der Zukunft“ betont die Bedeutung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung zeichnet die PSD Bank Braunschweig eG 2024 mit dem Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“ als innovatives Unternehmen aus, das durch moderne Führung und eine klare Digitalisierungsstrategie besticht. Denn beides sind wesentliche Aspekte für unsere Zukunftsfähigkeit.

Die PSD Bank engagierte sich im Jahr 2024 bei folgenden Vereinen und Veranstaltungen:

- ◆ 27 Schulprojekte aus dem Wettbewerb „Eure Vision – unsere Aktion“
- ◆ Basketball Löwen Braunschweig
- ◆ Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e. V.
- ◆ Braunschweiger Tafel e. V.
- ◆ Braunschweiger Tanz-Sport-Club e. V. (BTSC)
- ◆ Bürgerschaft Magniviertel e. V.
- ◆ Das goldene Herz, Braunschweiger Zeitung
- ◆ Freunde der KonzertGut Gesellschaft e. V.
- ◆ Eintracht Braunschweig von 1895 e. V.
- ◆ Herzkind e. V.
- ◆ Hospiz an der Lutter
- ◆ Hospizverein Wolfenbüttel
- ◆ Jugendnetzwerk Lambda e. V.
- ◆ Keiner soll einsam sein, Göttinger Tageblatt
- ◆ KinderKlassik.com e. V.
- ◆ Komitee Braunschweiger Karneval
- ◆ Komödie am Altstadtmarkt
- ◆ Kroschke Kinderstiftung
- ◆ Lebenshilfe-Werk Magdeburg gGmbH
- ◆ Leser helfen, Volksstimme Magdeburg
- ◆ manyFACES Stiftung
- ◆ Mascheroder Karnevalgesellschaft Rot-Weiß 1965 e. V.
- ◆ MTV Braunschweig e. V./Handball-Jugend
- ◆ Nachbarschaftsverein Holtenser Berg e. V.
- ◆ Radio Okerwelle e.V.
- ◆ Golf-Klub Braunschweig e. V.
- ◆ SegelSportClub Süßer See e. V.
- ◆ Sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e. V.
- ◆ Stiftung pro Kind
- ◆ Stiftung Wohnen und Beraten
- ◆ Tafel Wolfenbüttel
- ◆ Tierschutz Halle e. V.
- ◆ TSV Denstorf
- ◆ Verein für sexuelle Emanzipation e.V.
- ◆ Verein für gemeindenahe sozialpsychiatrische Hilfen – Der Weg e. V.
- ◆ Verein für Sporttherapie und Behindertensport 1980 Magdeburg e. V.



Soziales Engagement

Regionalität und Nachhaltigkeit sind die zentralen Motive unseres sozialen und gesellschaftlichen Engagements. Wir leben aktiv den genossenschaftlichen Gründungsgedanken. Hauptempfänger/-innen sind Vereine und Institutionen. Besonders viele Unterstützungsleistungen kommen dabei, auch auf Wunsch unserer Mitglieder, Kindern und Jugendlichen zugute.

Hier eine Auswahl der 2024 geförderten Projekte:



20.000,- Euro für
die Kroschke Kinderstiftung



7.910,- Euro für das
Hospiz an der Lutter



5.000,- Euro für das Herzzentrum Göttingen



5.000,- Euro für das Hospiz Zentrum Wolfenbüttel

Soziales Engagement



5.000,- Euro für die Tafel Wolfenbüttel



1.000,- Euro für den Verein für sexuelle Emanzipation e.V.



Geschäftsführer des Paritätischen Sven Spier (von links) und Chefredakteurin Kerstin Loehr nehmen den symbolischen Spendenscheck von Carsten Graf, PSD Bank Vorstandssprecher und Marcel Saur, Vorstandsmitglied der PSD Bank entgegen.



Scheckübergabe mit Heike Groll (Volksstimme), Vorstandssprecher Carsten Graf, Antje Ludwig (Landespräsidentin der Paritätischen Sachsen-Anhalt) und Chefredakteur Marc Rath

Vertreter/-innen für die Wahlperiode 2020-2025

Planmäßig hat im Zeitraum vom 14. April bis zum 15. Mai 2020 unter der Leitung des Wahlausschusses die Wahl zur Vertreterversammlung der nächsten 5 Jahre stattgefunden. Herzlichen Dank an die gewählten Vertreter/-innen und Ersatzvertreter/-innen.

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | Rainer Klose, 38300 Wolfenbüttel | 37 | Peggy Zinke, 06536 Südharz |
| 2 | Eckhard Becker, 38120 Braunschweig | 38 | Rainer Marfilus, 38239 Salzgitter |
| 3 | Jörg Gutacker, 31020 Salzhemmendorf | 39 | Karl Tenz, 37115 Duderstadt |
| 4 | Angelika Kracht-Ullmann, 39108 Magdeburg | 40 | Gerhard Menz, 39114 Magdeburg |
| 5 | Steffen Krause, 06112 Halle | 41 | Hans-Jürgen Müller, 38116 Braunschweig |
| 6 | Georg Tobias, 38120 Braunschweig | 42 | Jürgen Mainka, 38229 Salzgitter |
| 7 | Wolfgang Beyer, 38102 Braunschweig | 43 | Melanie Stark, 37339 Brehme |
| 8 | Heinz Nentwig, 37081 Göttingen | 44 | Olaf Zinke, 06536 Südharz |
| 9 | Beate May, 38162 Cremlingen | 45 | Rüdiger Bock, 39110 Magdeburg |
| 10 | Andreas Behrens, 39104 Magdeburg | 46 | Torsten Bockelmann, 38124 Braunschweig |
| 11 | Jörg Katzoreck, 06110 Halle | 47 | Ulrike Anhoff, 38268 Lengede |
| 12 | Harald Weyhe, 38112 Braunschweig | 48 | Viola Holzendorf-Molke, 31141 Hildesheim |
| 13 | Arnold Patzke, 37081 Göttingen | 49 | Rainer Böhm, 38122 Braunschweig |
| 14 | Klaus-Dieter Reichert, 38126 Braunschweig | 50 | Christa Schulze, 06110 Halle |
| 15 | Karin Schmuck, 39130 Magdeburg | 51 | Marco Geyer, 39112 Magdeburg |
| 16 | Jürgen Sonnenbrodt, 38170 Kneitlingen | 52 | Karl-Heinz Scheibner, 38124 Braunschweig |
| 17 | Astrid Dempwolf, 37520 Osterode | 53 | Daniel Lietmeyer, 31139 Hildesheim |
| 18 | Jörg Heinze, 06886 Lutherstadt Wittenberg | 54 | Klaus-Peter Bachmann, 38124 Braunschweig |
| 19 | Ilona Libidziewicz-Hagi, 38302 Wolfenbüttel | 55 | Bettina Büttner, 21509 Glinde |
| 20 | Heidrun Barteis, 38118 Braunschweig | 56 | Rainer Pinnecke, 37154 Northeim |
| 21 | Jürgen Hesse, 37603 Holzminden | 57 | Sandra Leonhardt, 39108 Magdeburg |
| 22 | Oliver Demian, 39114 Magdeburg | 58 | Peter Schnalke, 38229 Salzgitter |
| 23 | Heinz Homann, 38120 Braunschweig | | |
| 24 | Andreas Hubeny, 06794 Sandersdorf-Brehna | | |
| 25 | Wolfgang Lobback, 38116 Braunschweig | | |
| 26 | Diana Schwannecke, 37603 Holzminden | | |
| 27 | Ilsetraut Lamm, 38110 Braunschweig | | |
| 28 | Claudia Hanke, 39108 Magdeburg | | |
| 29 | Eberhard Hoppe, 38118 Braunschweig | | |
| 30 | Thomas Diedrich, 38836 Osterwieck/Dardesheim | | |
| 31 | Gerhard Geburek, 39343 Schackensleben | | |
| 32 | Bernd-Ulrich Weigl, 38229 Salzgitter | | |
| 33 | Hans-Joachim Fischer, 39291 LOSTAU | | |
| 34 | Werner Blut, 38259 Salzgitter | | |
| 35 | Kristin Ische, 37181 Hardegsen | | |
| 36 | Joachim Kirstein, 38304 Wolfenbüttel | | |

Ersatzvertreter/-innen in der Reihenfolge ihres Nachrückens gemäß § 26 c der Satzung

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 | Cordula Miosga, 38304 Wolfenbüttel |
| 2 | Christian Parg, 38122 Braunschweig |
| 3 | Angelika Hitzmann, 38120 Braunschweig |
| 4 | Stefan Heumann, 37445 Walkenried |
| 5 | Friedrich Hohm, 37627 Stadtoldendorf |
| 6 | Peter Mühl, 38239 Salzgitter |



Aufsichtsrat der PSD Bank Braunschweig eG

Klaus-Dieter Hanas

Frank Bartels

Annett Flachshaar

Kornelia Hänsel

Detlef Gafert

Jörg Hitzmann

Reinhard Peter

Ulrich Schrieber

Mathias Schweitzer

Andreas Wiedemann

Bericht des Aufsichtsrates



Klaus-Dieter Hanas

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2024 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Insgesamt fanden 6 ordentliche und 2 außerordentliche Aufsichtsratssitzungen statt.

Den gestiegenen Anforderungen an den Aufsichtsrat, insbesondere bezüglich der Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen, die für die effektive Wahrnehmung der Kontrollfunktion notwendig sind, wurde durch die regelmäßige eigenverantwortliche Fortbildung der Aufsichtsratsmitglieder sowie durch ein gemeinsames Inhouse-Seminar entsprochen. Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung.

Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25 d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten.

Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Darüber hinaus führte der Aufsichtsrat auch im Jahr 2024 seine jährliche Klausurtagung zu aktuellen Themen, zur Ausrichtung und mittelfristigen Strategie der Bank, gemeinsam mit dem Vorstand durch.

Ferner stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem ständigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte vier Ausschüsse gebildet. Der neu installierte IT- und Innovationsausschuss hat seine Arbeit aufgenommen und ist nunmehr integraler Bestandteil unserer Aufsichts-

ratstätigkeit. Er befasst sich vorwiegend mit IT- und Datenschutzthemen sowie Digitalisierung und KI in der Bank. Er hat im Berichtszeitraum 3 Mal getagt. Der Kreditausschuss hat bei allen ihm vorzulegenden Kreditanträgen ordnungsgemäß mitgewirkt.

Er hat die Abwicklung des Kreditgeschäftes, die Risikolage sowie die Einhaltung der Kreditrichtlinie überwacht. In allen Bereichen konnte sich der Kreditausschuss davon überzeugen, dass das Kreditgeschäft umsichtig betrieben wird und für alle erkennbaren Risiken ausreichend Vorsorge getroffen wurde. Der Ausschuss hat im Berichtszeitraum 28 Mal getagt.

Der Prüfungsausschuss konnte sich von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Vorstandes überzeugen. Der Ausschuss hat von seinem Auskunftsbefehl gegenüber der Leiterin der Internen Revision, dem Leiter des Risikocontrollings und dem MaRisk-Compliance-Beauftragten Gebrauch gemacht. Er hat die Jahresabschlussprüfung durch Gespräche mit den Prüfern des Prüfverbandes intensiv begleitet. Verbands- und Sonderprüfberichte der Internen Revision und Berichte der Compliance- und Geldwäschebeauftragten wurden zeitnah ausgewertet. Der Ausschuss hat im Berichtszeitraum 4 Mal getagt.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat sich mit der Zielerreichung 2023 und den Vorschlägen zu Zielvereinbarungen für 2024 befasst. Darüber hinaus findet ein ständiges Monitoring zu den Pflichten des Vorstandes statt. Der Ausschuss hat im Berichtszeitraum 1 Mal getagt.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat regelmäßig berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Verband der PSD Banken e.V.

geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

In diesem Jahr endet turnusgemäß die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Frank Bartels, Detlef Gafert und Andreas Wiedemann. Alle ausscheidenden Mitglieder stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Dem Vorstand sowie allen Mitarbeitenden der PSD Bank Braunschweig eG gilt unser Dank für die engagierte, erfolgreich geleistete Arbeit.

Unseren treuen Mitgliedern und Kunden, die alle zusammen das positive Ergebnis der PSD Bank im Geschäftsjahr 2024 ermöglicht haben, spreche ich im Namen des Aufsichtsrates einen ganz besonderen Dank aus.

Braunschweig, im Mai 2025



Klaus-Dieter Hanas
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2024

Aktivseite			1. Jahresbilanz zum 31.12.2024		
	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			421 010,90	666	
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			-	-	
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	-			(-)	
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	-	
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-	-	
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-			(-)	
b) Wechsel			-	-	
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			31 504 032,88	21 148	
b) andere Forderungen			1 091 219,93	1 499	
4. Forderungen an Kunden			780 692 766,80	745 636	
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	588 012 005,06			(565 135)	
Kommunkredite	-			(-)	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-		-	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-			(-)	
ab) von anderen Emittenten		-	-	-	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-			(-)	
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		-		-	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-			(-)	
bb) von anderen Emittenten		6 000 000,00	6 000 000,00	6 000	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-			(-)	
c) eigene Schuldverschreibungen			6 000 000,00	-	
Nennbetrag	-			(-)	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			90 007 136,33	88 966	
6a. Handelsbestand			-	-	
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1 357 213,29	1 707	
darunter: an Kreditinstituten	19 152,67			(19)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	-			(-)	
an Wertpapierinstituten	-			(-)	
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			8 800,00	9	
darunter: bei Kreditgenossenschaften	-			(-)	
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-			(-)	
bei Wertpapierinstituten	-			(-)	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			580 000,00	450	
darunter: an Kreditinstituten	-			(-)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	-			(-)	
an Wertpapierinstituten	-			(-)	
9. Treuhandvermögen			-	-	
darunter: Treuhandkredite	-			(-)	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			-	-	
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-	-	
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			14 232,47	23	
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-	-	
d) Geleistete Anzahlungen			-	-	
12. Sachanlagen			4 199 635,89	4 278	
13. Sonstige Vermögensgegenstände			7 996 938,14	6 964	
14. Rechnungsabgrenzungsposten			292 277,30	268	
15. Aktive latente Steuern			-	-	
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung			-	-	
Summe der Aktiva			924 165 263,93	877 614	

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-	-	-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			259 921 900,20	259 921 900,20	237 364
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		136 678 909,83			151 703
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		13 580 318,00	150 259 227,83		346
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		218 455 517,20			233 428
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		199 860 460,54	418 315 977,74	568 575 205,57	157 888
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-	-	-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere					(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf					(-)
3a. Handelsbestand				-	-
4. Treuhandverbindlichkeiten				-	-
darunter: Treuhandkredite					(-)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1 328 024,08	1 149
6. Rechnungsabgrenzungsposten				3 062,50	5
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			1 572 915,00		1 276
b) Steuerrückstellungen			-		146
c) andere Rückstellungen			1 953 560,46	3 526 475,46	2 555
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				299 000,00	2 875
10. Genusssrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				17 125 000,00	16 025
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB					(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			38 334 747,49		38 190
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		4 390 000,00			4 300
cb) andere Ergebnisrücklagen		29 704 074,24			29 499
cc)		-	34 094 074,24		-
d) Bilanzgewinn			957 774,39	73 386 596,12	865
Summe der Passiva				924 165 263,93	877 614
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			-		-
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	-	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			49 199 436,98	49 199 436,98	38 106
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften					(-)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.- 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		24 768 396,32			17 172
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	6 204,00				(21)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		538 189,80	25 306 586,12		160
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	-				(-)
2. Zinsaufwendungen			-12 681 893,16	12 624 692,96	-5 840
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-2 384,00				(-4)
darunter: erhaltene negative Zinsen	20 214,41				(-)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2 443 837,04		1 743
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			46 674,64		38
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	2 490 511,68	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	233
5. Provisionserträge			1 908 078,33		1 926
6. Provisionsaufwendungen			-1 752 058,47	156 019,86	-1 509
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				454 074,90	178
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-3 723 699,71			-3 381
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-1 026 656,54	-4 750 356,25		-1 322
darunter: für Altersversorgung	-348 516,39				(-736)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-4 937 894,46	-9 688 250,71	-5 047
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-200 832,56	-218
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-273 804,16	-364
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-20 113,00			(-10)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-1 495 633,33		-1 205
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-1 495 633,33	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-1 753 115,99		-132
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	-1 753 115,99	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				2 313 662,65	2 432
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-255 026,64		-661
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-861,62	-255 888,26	4
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-1 100 000,00	-910
25. Jahresüberschuss				957 774,39	865
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				957 774,39	865
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				957 774,39	865
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-		-
b) in andere Ergebnisrücklagen			-		-
				957 774,39	865
28a.				-	-
29. Bilanzgewinn				957 774,39	865

Impressum und Bestätigungsvermerk

Herausgeber

PSD Bank Braunschweig eG
Altstadtmarkt 11
38100 Braunschweig

Telefon 0531 4712-345
Telefax 0531 4712-349

E-Mail info@psd-braunschweig.de
Internet www.psd-braunschweig.de

Der ungekürzte Jahresabschluss nach Handelsgesetzbuch und der Lagebericht können in den Geschäftsräumen der PSD Bank Braunschweig eG, Altstadtmarkt 11, 38100 Braunschweig, eingesehen werden.

Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung des Jahresabschlusses nach dessen Feststellung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger.

Der ungekürzte Jahresabschluss per 31.12.2024 wurde vom Verband der PSD Banken e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bildnachweis

PSD Bank Braunschweig eG
Peter Sierigk
Nina Stiller
Adobe Stock
Istockphoto
Pixabay
Westend 61
Wolfenbüttler Schaufenster
Oliver Schlicht/Volksstimme
Peter Kleinschmidt/FMN

Einfach mal reinschauen...



RECHTSFORM

Eingetragene Genossenschaft
Genossenschaftsregister GnR 358

HANDELSREGISTER

Amtsgericht Braunschweig, HRA 9940

BIC

GENODEF1P02

BANKENGRUPPE

Kreditgenossenschaften

ZENTRALBANK

DZ BANK, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG, Frankfurt am Main

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Verband der PSD Banken e.V.
Dreizehnmorgenweg 36, 53175 Bonn

VORSTAND

Carsten Graf (Vorstandssprecher)
Marcel Saur

AUFSICHTSRAT

Klaus-Dieter Hanas (Vorsitzender), Rentner
Frank Bartels, Rentner
Annett Flachshaar (stellv. Geschäftsführerin),
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Bezirk Sachsen-Anhalt Nord
Kornelia Hänsel, Fernmeldeobersekretärin a. D.
Detlef Gafert, Postbetriebsinspektor a. D.
Jörg Hitzmann, Posthauptsekretär a. D.
Reinhard Peter, Postbetriebsinspektor a. D.
Ulrich Schrieber, Angestellter, Deutsche Telekom Service GmbH
Mathias Schweitzer, Technischer Fachwirt, Deutsche Telekom AG
Andreas Wiedemann, Rentner

GESCHÄFTSRÄUME

Altstadtmarkt 11
38100 Braunschweig

POSTANSCHRIFT

Postfach 40 10
38030 Braunschweig

TELEFON

0531 4712-345

GESCHÄFTSSTELLE

Leipziger Straße 70/71, 06108 Halle

BERATUNGSCENTER

Alter Markt 15, 39104 Magdeburg

INTERNET

www.psd-braunschweig.de

E-MAIL

info@psd-braunschweig.de

BANKVERBINDUNG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG,
Frankfurt am Main
IBAN: DE52 5006 0400 0000 0259 70
BIC: GENODEFF



Braunschweig eG

■ FAIR
■ SOFORT
■ LÄUFT